



Investorenpräsentation des Helaba-Konzerns

Frankfurt am Main, März 2018



1. Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

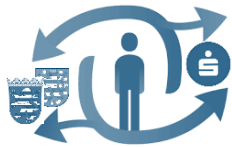
2. Helaba als Sparkassenzentralbank

3. Ertrags- und Geschäftsentwicklung

4. Portfolioqualität

5. Refinanzierung





Träger

12% Länder Hessen & Thüringen
88% Sparkassensektor



Sparkassen

Sparkassenzentralbank und
Verbundbank, Partnerschaft statt
Konkurrenz



Kunden

Langfristige Kundenbeziehungen
mit Unternehmen, institutionellen
Kunden, der öffentlichen Hand und
Retailkunden



Kernmärkte

Deutschland mit regionalem Fokus
sowie ausgewählte internationale
Präsenz

- | | | | |
|-------------------------------|--------------|---------------------------|-------------------------------------|
| • Bilanzsumme ¹ : | 158,3 Mrd. € | • Ergebnis ¹ : | 447 Mio. € |
| • RWA ¹ : | 49,8 Mrd. € | • Mitarbeiter: | ~ 6.000 |
| • CET1-Quote ^{1,2} : | 15,2% | • Rating: | A1 (Moody's) / A+ (Fitch) / A (S&P) |

1) Angaben per 31.12.2017

2) Fully-loaded



Helaba



Immobilien
Corporates & Markets
Retail & Asset Management
Fördergeschäft

Geschäftsbank

Sparkassenzentralbank

Förderbank

 Frankfurter Sparkasse 1822

 LBS

Frankfurter Bankgesellschaft
PRIVATBANK | Zürich | Frankfurt

Helaba Invest

 GWH

OFB
Projektentwicklung

WI Bank
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen





Als **Geschäftsbank** ist die Helaba im In- und Ausland aktiv. Sie arbeitet mit Unternehmen, institutionellen Kunden, öffentlicher Hand sowie kommunalen Unternehmen zusammen. Die Helaba prägt stabile, langfristige Kundenbeziehungen.



Die Helaba ist **Sparkassenzentralbank** und Verbundbank für die Sparkassen in Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg und damit für 40% aller Sparkassen in Deutschland. Die Helaba ist Partner der Sparkassen, nicht Konkurrent.



Als zentrales **Förderinstitut** des Landes Hessen bündelt die Helaba über die WIBank die Verwaltung öffentlicher Förderprogramme



Umfassendes Produktangebot für unsere Kunden

6

Immobilien



- Gewerbliche Immobilienfinanzierungen

Corporates & Markets



- Corporate Finance
- Kreditgeschäft mit Sparkassen
- Kapitalmarkt- und Treasury Produkte
- Cash Management
- Kommunalfinanzierung
- Auslandsgeschäft


Retail & Asset Management



- Retail Banking  
- Private Banking 
- Bauspargeschäft 
- Asset Management 
- Wohnungswirtschaftliches Immobilienportfolio 
- Depotservice / Verwahrstelle


Fördergeschäft



- Fördergeschäft im Auftrag des Landes Hessen 

Sonstiges



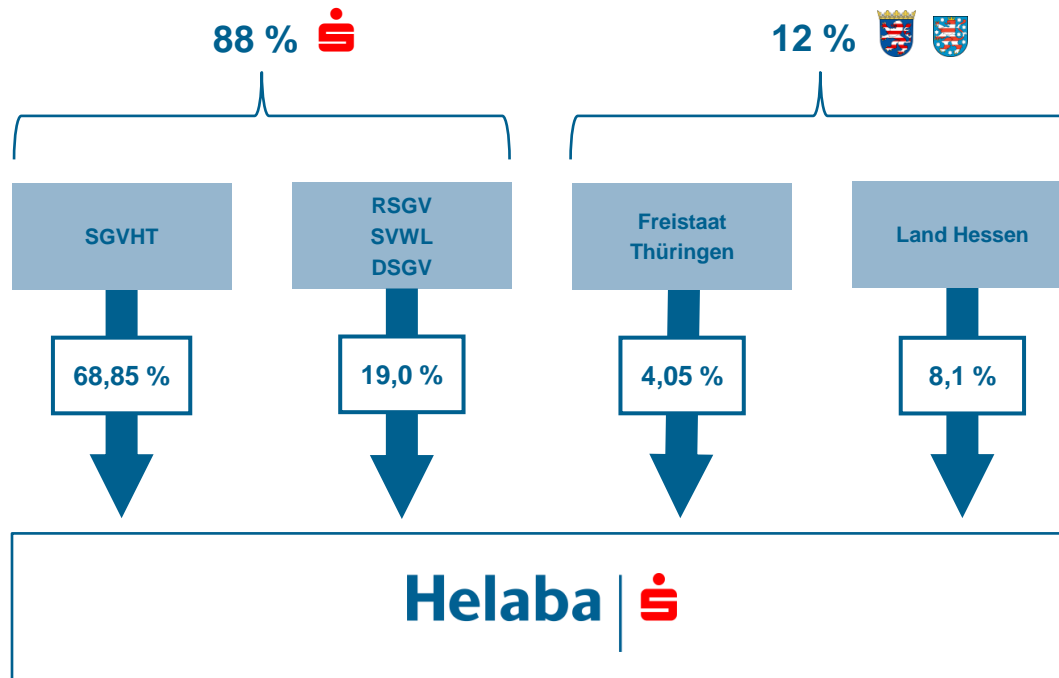
- Projektentwicklung und –steuerung 
- Retail-Emissionen und Zertifikate
- Emission eigener Schuldverschreibungen



Trägerstruktur der Helaba

Hohe Dominanz des Sparkassensektors mit Anteil von 88 % am Stammkapital

7



Die Helaba ist nachhaltig in der Sparkassen-Finanzgruppe verankert





1. Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2. Helaba als Sparkassenzentralbank

3. Ertrags- und Geschäftsentwicklung

4. Portfolioqualität

5. Refinanzierung

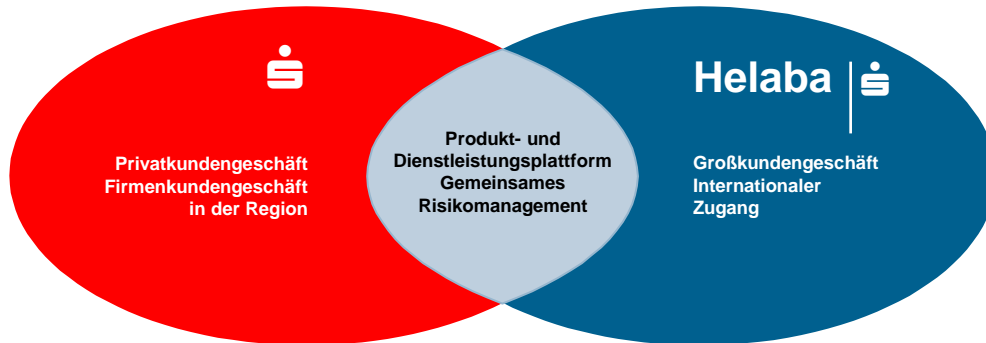


Helaba und Sparkassen in Hessen-Thüringen

Geschäftsmodell der wirtschaftlichen Einheit

9

Finanzgruppe Hessen-Thüringen



Geschäftsentwicklung 2016

der Sparkassen in Hessen und Thüringen

- Bilanzsumme: € 257 Mrd.
- Ergebnis vor Steuern (IFRS): € 1.596 Mio.
- Kunden: 5 Mio.
- Mitarbeiter: 25.700
- Standorte: 2.000

Gemeinsamer Marktauftritt

- Gemeinsame Geschäftsstrategie
- Gesamtabdeckung des Marktes (Retail- und Wholesale-Geschäft)
- Klare Kundenzuständigkeit
- Abgestimmte Produktpalette

Regionaler Reservefonds

- Integriert in gemeinsames Risikomanagement
- Rund 522 Mio. € zusätzlich zu bestehenden bundesweiten Einrichtungen zum 31.12.2016
- Unmittelbarer Gläubigerschutz zusätzlich zum Institutsschutz

Integriertes Risikomanagement

- Einheitliche Risikostrategie
- Risikomonitoring mit Frühwarnfunktion
- Bonus-/Malussystem bei Dotierung des Haftungsfonds

Verbundrechenschaftslegung

- Konsolidierte Abschlüsse seit 2003
- Ergebnis vor Steuern 2016 (IFRS): € 1.596 Mio.
- Verbundrating von Fitch Ratings (A+) und Standard & Poor's (A)



Verbundkonzept in Hessen-Thüringen und Kooperationsvereinbarungen mit Verbänden in NRW und Brandenburg

10

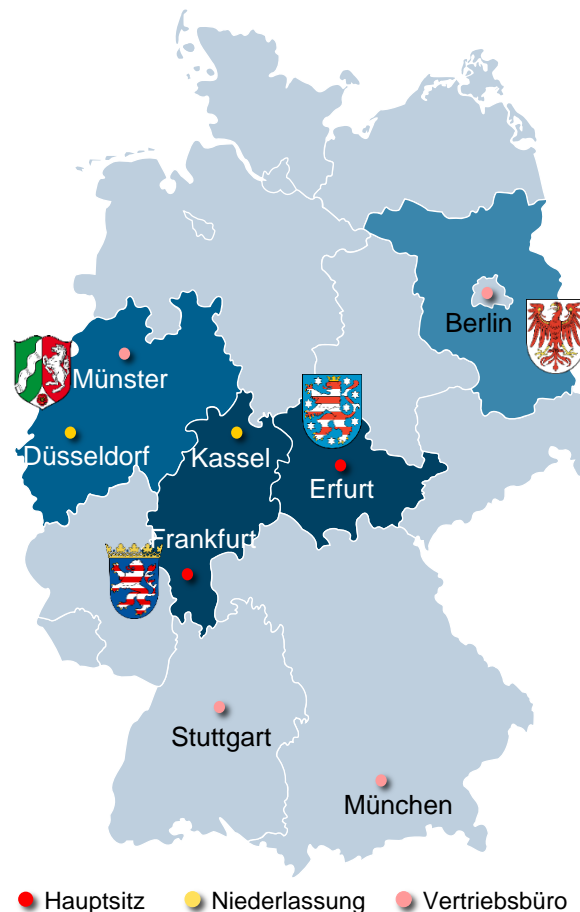
Verbundkonzept in Hessen-Thüringen auf Basis des Geschäftsmodells der wirtschaftlichen Einheit

Kooperationsabkommen mit -Verbänden in NRW und Brandenburg



Hessen-Thüringen

- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion
- Sparkassen und Länder Träger der Helaba
- „Verbundkonzept“ mit dem Geschäftsmodell der wirtschaftlichen Einheit, gemeinsamer Reservefonds sowie konsolidierte Rechenschaftslegung und Verbundrating
- Hauptsitze in Frankfurt und Erfurt



Nordrhein-Westfalen

- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion
- NRW-Sparkassenverbände sind Träger der Helaba
- Verbundvereinbarungen als Basis der geschäftlichen Zusammenarbeit, regionale Reservefonds in NRW
- Niederlassung in Düsseldorf, Vertriebsbüro in Münster

Brandenburg

- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion und Verbundvereinbarungen
- Vertriebsbüro Berlin

Sonstige Regionen

- Schwerpunkt auf Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg
- Vertriebsbüros in München, Stuttgart und Berlin

Die Helaba ist Zentralbank für 40 % aller deutschen Sparkassen





1. Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2. Helaba als Sparkassenzentralbank

3. Ertrags- und Geschäftsentwicklung

4. Portfolioqualität

5. Refinanzierung



Management Summary

Helaba zufrieden mit Geschäftsentwicklung und Ergebnis 2017

13



Trotz anhaltend schwieriger Marktbedingungen konnte die Helaba ein zufriedenstellendes Konzernergebnis vor Steuern von 447 Mio. € verzeichnen. Der Ergebnisrückgang fiel geringer als erwartet aus



Behauptung der starken Markenposition bei weiterhin entspannter Risikolage



Positiv wirkten das deutlich gestiegene Handelsergebnis, der gestiegene Provisionsüberschuss und der geringe Risikovorsorgebedarf



Einer erfreulichen Entwicklung im Neugeschäft mit Kunden stehen weiterhin überplanmäßige Tilgungen sowie Währungseffekte gegenüber



Verbesserung der CET 1- Quote (fully-loaded) auf 15,2%



Zufriedenstellende Entwicklung der Finanzkennzahlen in anspruchsvollem Marktumfeld

14

Ergebnis vor Steuern

in Mio. €



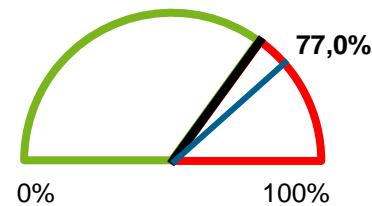
Bilanzsumme

in Mrd. €



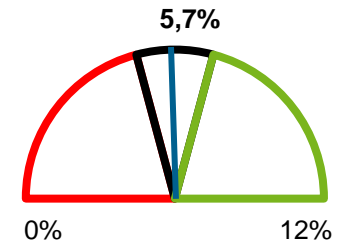
Cost-Income-Ratio

Zielquote 2017
< 70%



Eigenkapitalrentabilität (RoE)

Zielkorridor 2017
5,0–7,0%



CET1-Quote („fully-loaded“) und Liquidity Coverage Ratio

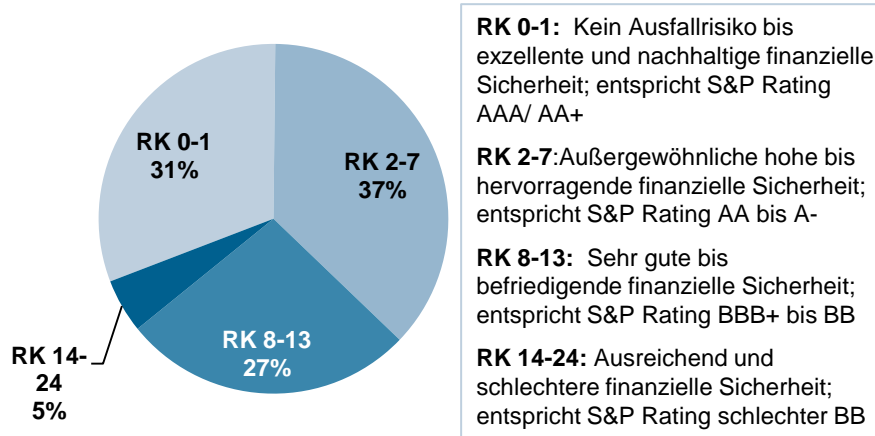
	Anforderung 2017	Interner Zielwert	Ist-Wert 12/2017
CET1-Quote („fully-loaded“)	7,43% ¹⁾	12%	15,2%
Liquidity Coverage Ratio	80%	110-130%	159%

1) Abgeleitet aus der SREP Anforderung für 2017 unter Berücksichtigung von Kapitalpuffern



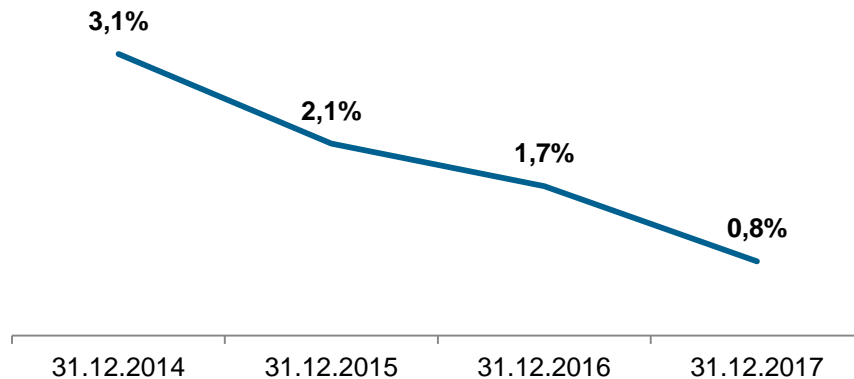
Weiter rückläufige NPL-Quote bei stabiler Ratingstruktur

Gesamtkreditvolumen nach Ausfall-Rating-Klassen



- Gesamtkreditvolumen von 175,8 Mrd. €
- 95% des Gesamtkreditvolumens entfallen auf exzellente bis befriedigende Bonitäten

Entwicklung NPL¹-Quote



- Zum 31.12.2017 ist die NPL-Quote nochmals weiter auf 0,82% gesunken.
- Auf „Loans and advances“ von 111,7 Mrd. € entfallen Non-Performing Exposures von 0,9 Mrd. €

1) Die NPL-Quote ist der Anteil der Non-Performing Exposure gemäß EBA-Definition an den Forderungen gegenüber Kunden / Kreditinstituten („Loans and advances“), Datenbasis Finrep



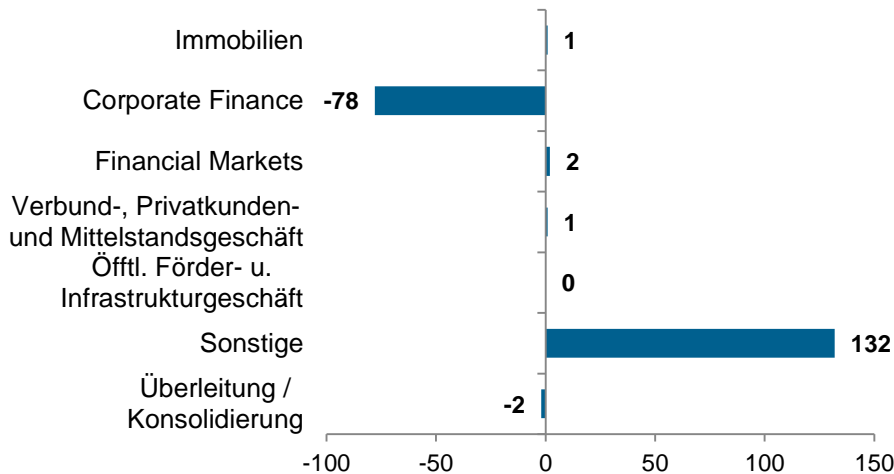
Risikovorsorge im Kreditgeschäft deutlich unter Vorjahr

Zusammensetzung der Risikovorsorge (in € Mio.)

01.01.- 31.12.2016		01.01.- 31.12.2017	
Netto-Risikovorsorge	-154	Netto-Risikovorsorge	56
		EWB	-115
		Portfoliowert- berichtigungen	140
		Rückstellungen	6
		Direktabschreibungen/ Eingänge auf abge- schriebene Forderungen	25

- Durch die hohe Qualität des Geschäftsportfolios und die in 2016 umfassend gebildete Vorsorge auf das Schiffsportfolio sank Risikovorsorgebedarf deutlich unter Vorjahresniveau

Aufteilung nach Segmenten (in € Mio.)



- Zuführungen zu Wertberichtigungen lediglich im Segment Corporate Finance im Wesentlichen aufgrund des Schiffsportfolios
- Im Segment „Sonstige“ Auflösung von Portfoliowertberichtigung für nicht akut ausfallgefährdete Kreditengagements



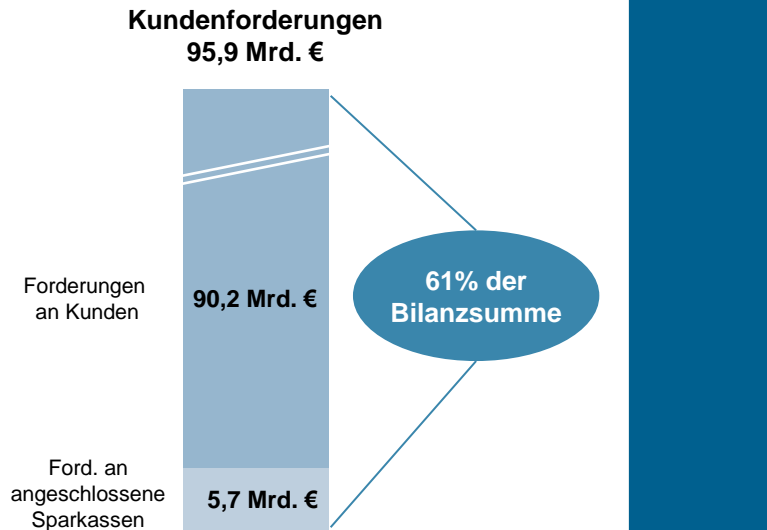
Kundenforderungen dominieren Bilanzstruktur

17

Starke Verzahnung mit der Realwirtschaft

in Mrd. €

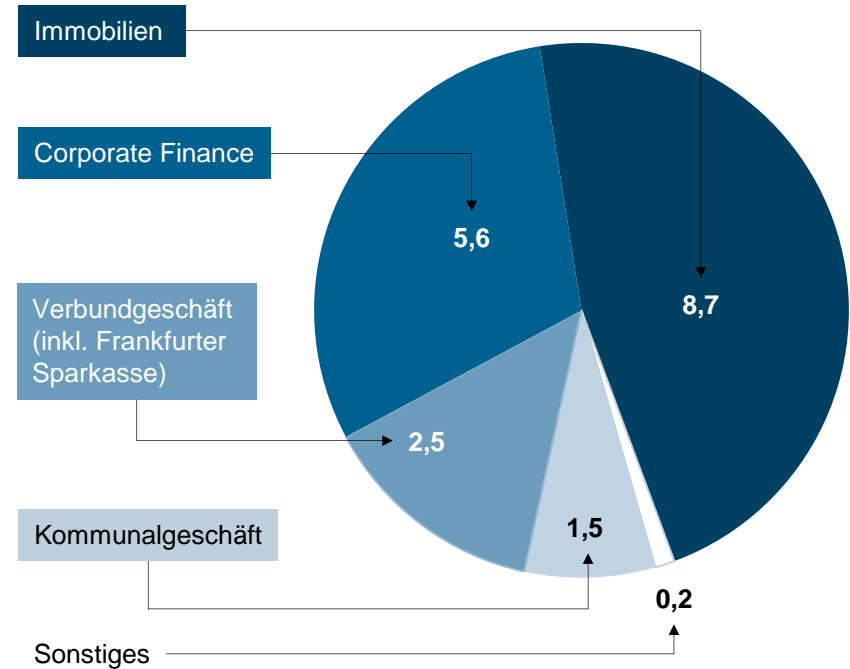
Bilanzsumme
158,3 Mrd. €



- Grad der Verzahnung mit der Realwirtschaft im Jahr 2017 bei Rückgang der Bilanzsumme leicht auf 61% gestiegen (2016: 60%)

Mittel-/langfristiges Neugeschäft: 18,5 Mrd. € *

in Mrd. €



*mittel- und langfristiges Neugeschäft ohne WIBank

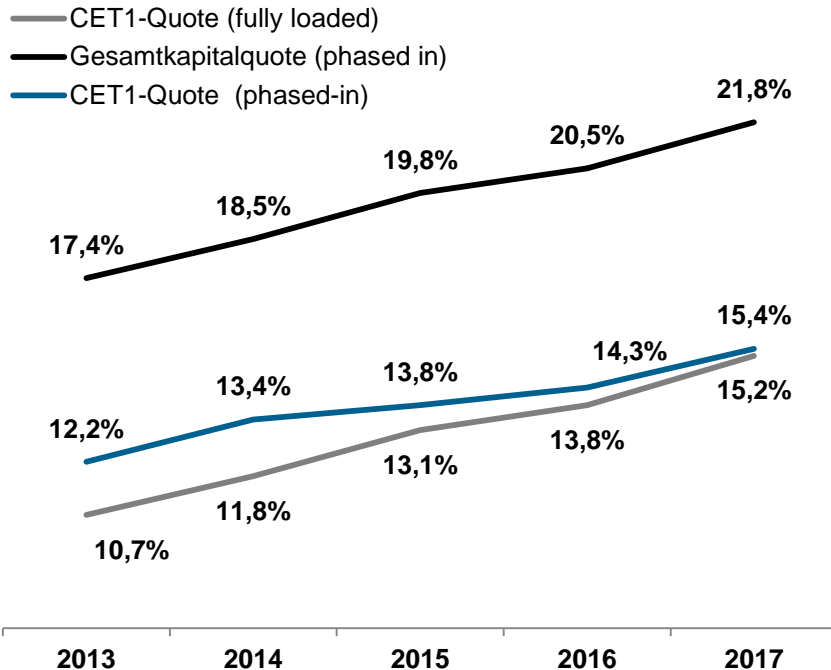
- Stabile Entwicklung des Abschlussvolumens im mittel- und langfristigen Neugeschäft (Laufzeit größer ein Jahr) gegenüber dem Vorjahr (2016: 18,5 Mrd. €)
- Dennoch Rückgang der Bestände durch Fälligkeiten und Sondertilgungen sowie Währungseffekte



Kapitalquoten übertreffen aufsichtsrechtliche Anforderungen deutlich

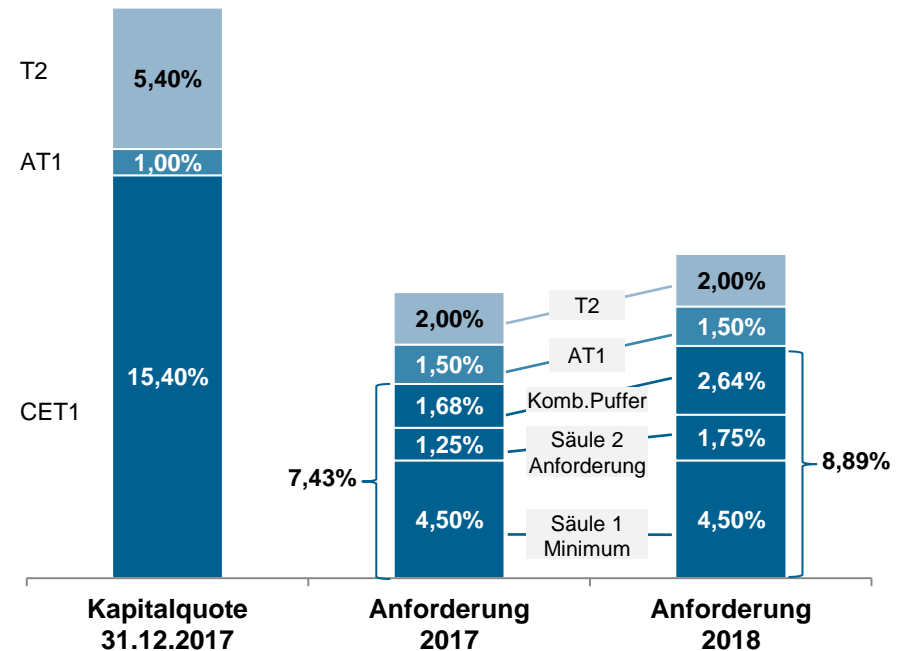
18

Entwicklung Kapitalquoten



- Kontinuierliche Verbesserung der Kapitalquoten auf ein sehr gutes Niveau von 15,2% (fully-loaded) bzw. 15,4% (phased-in)
- Leverage Ratio (phased-in) liegt bei 4,9% (fully-loaded 4,5%)
- Die Risikoaktiva betragen 49,8 Mrd. €

Kapitalanforderungen und -komponenten



- Die abgeleitete aufsichtsrechtliche Anforderung 2017 setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:
 - Säule 1: Mindestkapitalanforderung von 4,50%,
 - Säule 2: Kapitalanforderung von 1,25%,
 - Kapitalpuffer von insgesamt 1,68%
- Die höhere Anforderung für 2018 ist auch wesentlich durch Anstieg der Kapitalpuffer im Rahmen der Übergangsbestimmungen geprägt



1. Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2. Helaba als Sparkassenzentralbank

3. Ertrags- und Geschäftsentwicklung

4. Portfolioqualität

5. Refinanzierung

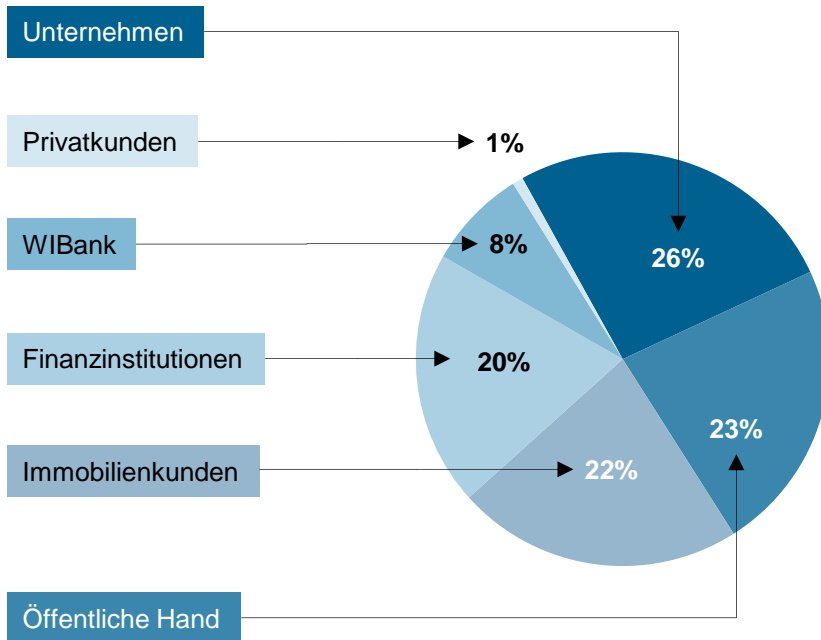


Risikoprofil Helaba – Gesamtkreditvolumen (175,8 Mrd. €)

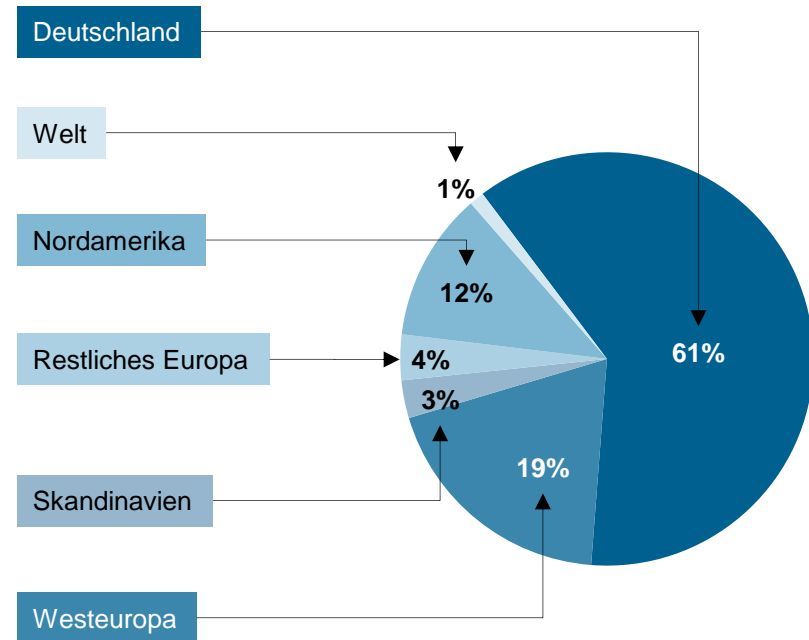
Diversifiziertes Portfolio mit Fokus auf Deutschland

20

Aufteilung nach Kundengruppen



Regionale Aufteilung



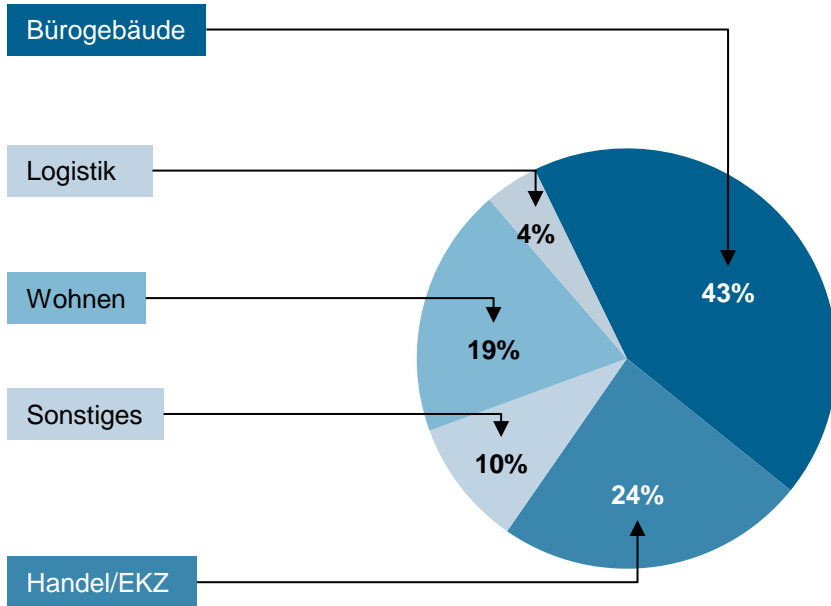
Stand: 31.12.2017



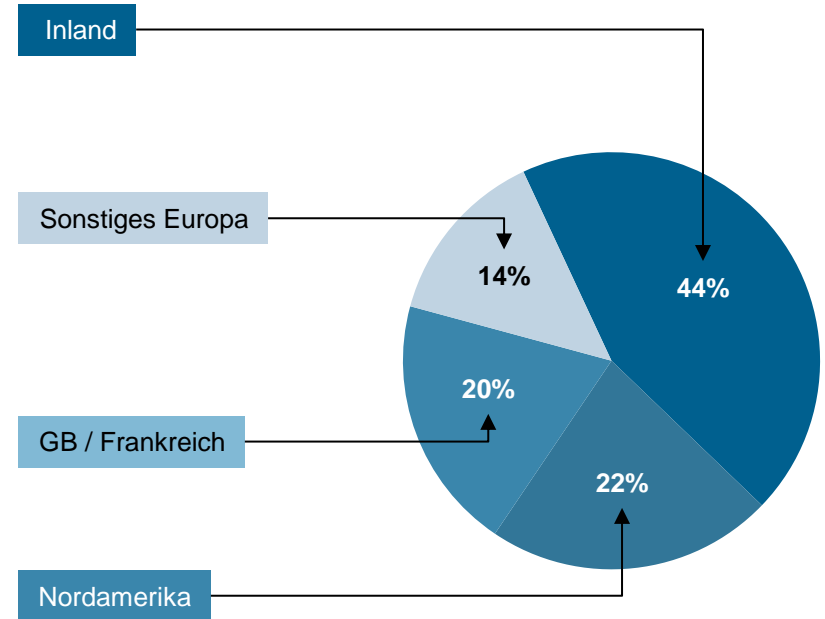
Immobilienportfolio

Geschäftsvolumen 33,8 Mrd. €

Aufteilung nach Nutzungsart



Regionale Aufteilung nach Objektstandort/Kundensitz



➔ Helaba verfügt über ausgewiesene Expertise im Immobilienkreditgeschäft und gehört zu den Marktführern in Deutschland

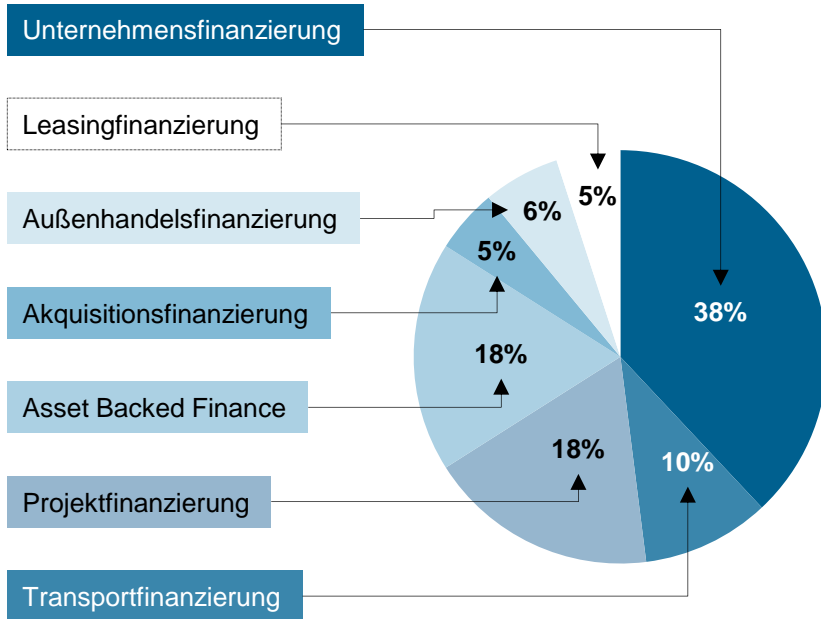
Stand: 31.12.2017



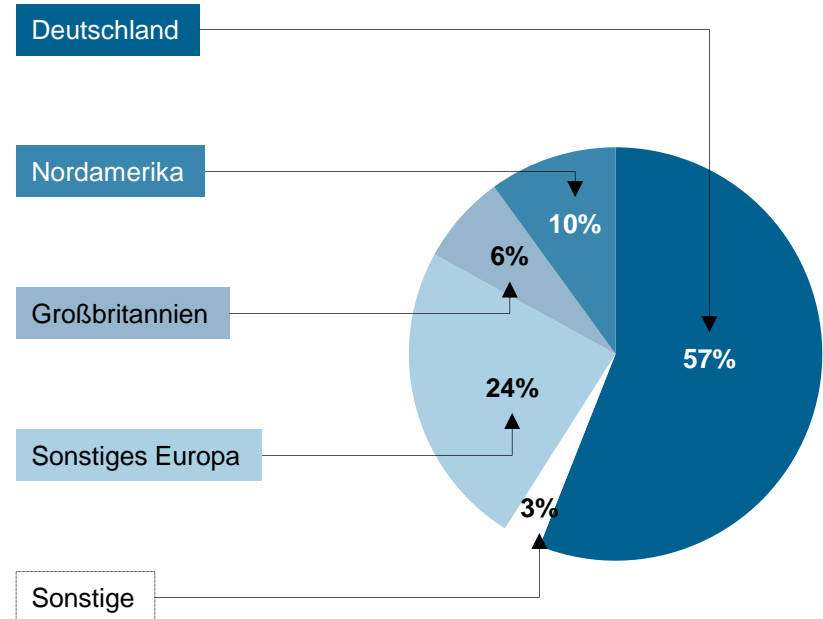
Corporate Finance Portfolio

Geschäftsvolumen 38,5 Mrd. €

Aufteilung nach Geschäftssparten



Regionale Aufteilung



➔ Corporate Finance unterstützt Zielkunden mit maßgeschneiderten klassischen und kapitalmarktorientierten Finanzierungsstrukturen





1. Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2. Helaba als Sparkassenzentralbank

3. Ertrags- und Geschäftsentwicklung

4. Portfolioqualität

5. Refinanzierung



Refinanzierungsstrategie

Starkes regionales Engagement als Erfolgsfaktor und Stabilitätsanker

24

Funding-Strategie

- Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
- Starke Position bei deutschen Investoren weiter ausbauen und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitern
- Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands intensiv vermarkten
- Produkt- und Strukturierungskapazitäten durch Emissionsprogramme weiterentwickeln


Emissionsvolumen

	Gedeckt	Ungedeckt	Gesamt
2017	€ 4,8 Mrd.	€ 12,7 Mrd.	€ 17,5 Mrd.
2018 geplant	€ 5,0 Mrd.	€ 8,0 Mrd.	€ 13,0 Mrd.

Refinanzierungsprogramme

- EUR 35 Mrd. Euro Medium Term Note Programm
- Inlandsemissionen (Basisprospekt)
- EUR 10 Mrd. Euro-CP/CD Programm
- EUR 6 Mrd. NEU CP (ehem. French CD) Programm
- USD 5 Mrd. USCP Programm

Breiter Liquiditätszugang

- € 34 Mrd. Deckungswerte für Pfandbriefe
- € 32 Mrd. notenbankfähige Wertpapiere
- € 17 Mrd. Retaileinlagen im Konzern
- € 94 Mrd. Einlagen in der  Finanzgruppe Hessen-Thüringen (Stand: 31.12.2016)



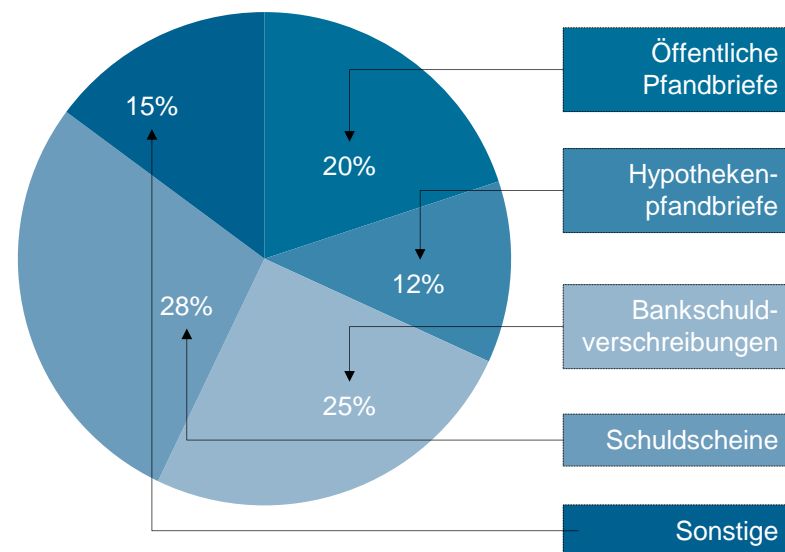
Refinanzierung

Nachhaltiges Refinanzierungsmanagement und hohe Marktakzeptanz

25

Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr): 82,7 Mrd. €

	2017	2016	2015
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Pfandbriefe	26.334	27.477	29,406
- davon Öffentliche	16.482	17.605	20,642
- davon Hypotheken	9.852	9.872	8,764
Bankschuldverschreibungen	20.906	20.113	17,087
Schuldscheine	23.197	21.050	21,417
Sonstige*	12.283	12.852	13,700
Summe	82.720	81.492	81,610



* Nachrangige Anleihen/Genussscheine/Stille Einlagen/Zweckgebundene Mittel

Stand: 31.12.2017

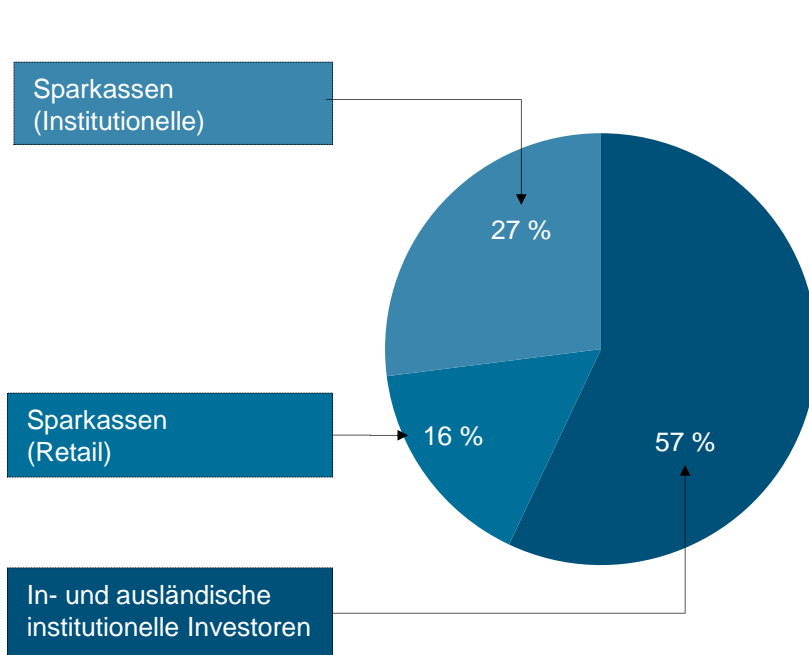


Mittel- und langfristiges Funding (≥ 1 Jahr) 2017

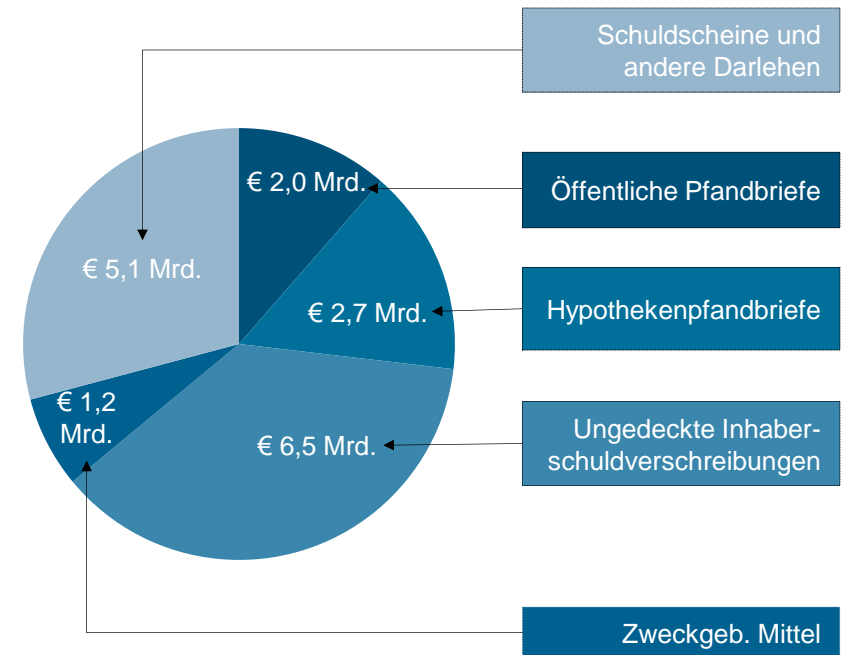
Diversifizierungsmix

26

Aufteilung nach Investoren



Aufteilung nach Produkten



Mittel- / langfristiges Refinanzierungsvolumen in 2017: 17,5 Mrd.€

Stand: 31.12.2017



Helaba Ratings auf hohem Niveau

Moody's		Fitch		Standard & Poor's ¹⁾	
Outlook	Negative	Outlook	Stable	Outlook	Stable
Issuer Rating	A1	Long-term Issuer Default Rating ¹⁾	A+	Long-term Issuer Credit Rating	A
Baseline Credit Assessment	baa2	Viability-Rating ¹⁾	a+	Standalone Credit Profile	A
Short-term Deposit Rating ²⁾	P-1	Short-term Issuer Default Rating ^{1), 2)}	F1+	Short-term Issuer Credit Rating ²⁾	A-1
Public-Sector Covered Bonds	Aaa	Public Sector Pfandbriefe	AAA		
		Mortgage Pfandbriefe	AAA		
Counterparty Risk Assessment ³⁾	Aa3(cr)	Derivative Counterparty Rating ^{1), 3)}	AA- (dcr)		
Long-term Deposit Rating ³⁾	Aa3	Long-term Deposit Rating ^{1), 3)}	AA-		
Senior senior unsecured bank debt ³⁾	Aa3			Long-term Senior Unsecured ³⁾	A
Senior Unsecured ⁴⁾	A1	Senior Unsecured ^{1), 4)}	A+	Long-term Senior Subordinated ⁴⁾	A-
Subordinate Rating ⁵⁾	Baa2	Subordinated debt ^{1), 5)}	A		

Ratings für Verbindlichkeiten der Helaba, die der Gewährträgerhaftung unterliegen ⁶⁾

	Moody's	Fitch	Standard & Poor's
Long-term ratings	Aaa	AAA	AA-

1) Gemeinsames Verbundrating der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen bzw. basierend auf Verbundrating

2) Entspricht kurzfristigen Verbindlichkeiten

3) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (5 u.7) KWG („mit Besserstellung“; „SP – Senior Preferred“)

4) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (6) KWG („ohne Besserstellung“; „SNP – Senior unsecured Non-Preferred“)

5) Entspricht nachrangigen Verbindlichkeiten

6) Für vor dem 18. Juli 2001 aufgenommene Verbindlichkeiten (unbefristet)





Dirk Mewesen

Bereichsleiter Aktiv-/Passivsteuerung

Tel (+49) 69 / 91 32 – 46 93

Dirk.Mewesen@helaba.de

Henning Wellmann

Leiter Liability Management & Funding

Tel (+49) 69 / 91 32 – 31 42

Henning.Wellmann@helaba.de

Martin Gipp

Leiter Funding

Tel (+49) 69/91 32 – 11 81

Martin.Gipp@helaba.de

Nadia Landmann

Debt Investor Relations / Funding

Tel (+49) 69/91 32 – 23 61

Nadia.Landmann@helaba.de

Landesbank Hessen-Thüringen

Neue Mainzer Strasse 52-58

60311 Frankfurt am Main, Germany

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Beratung dar, sondern dienen ausschließlich Informationszwecken. Alle Angaben sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Dieses Dokument wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, dennoch wird keine Garantie oder Haftung für die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen übernommen.

Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Aus der Entwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Entwicklungen geschlossen werden.

Die Konzernzahlen für 2017 beruhen auf dem testierten und durch die Gremien festgestellten IFRS-Abschluss. Alle darauf basierenden Berechnungen sind nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt.

Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale,
Frankfurt am Main und Erfurt

